

Aufgabenbeschreibung Klimarahmenplan 2023

Hintergrund

Die Folgen des Klimawandels sind überall durch den Temperaturanstieg spürbare Realität. Extremwetterereignisse, wie Starkregen nehmen zu und beeinflussen sowohl Siedlungs- als auch Landschaftsräume. Parallel dazu stehen Flächen in Siedlungsbereichen unter starkem Konkurrenzdruck, insbesondere unter dem Gesichtspunkt der Daseinsvorsorge und der Bereitstellung von ausreichend leistbarem Wohnraum innerhalb der Gemeinde.

Die Gemeinde Neuried hat sich zum Ziel gesetzt, ihre Freiräume qualitätvoll insbesondere unter Aspekten der Klimaanpassung weiter zu entwickeln. Gerade im Zuge der fortschreitenden baulichen Entwicklung ist die qualitätvolle dreifache Innenentwicklung maßgebliche Planungsprämissen: die maßvolle Verdichtung bei gleichzeitig hohen Ansprüchen an die freiräumliche Entwicklung. So kann Klimaanpassung in der Gemeinde nachhaltig gesichert, Biodiversität gefördert und durch gleichzeitige Erholungsvorsorge eine hohe Lebensqualität gesichert werden.

Fragestellung

Wie kann die Gemeindeentwicklung von Neuried so gestaltet werden, dass hohe Lebensqualität in der Gemeinde langfristig bewahrt bleibt? Was kann Wassermanagement im öffentlichen Raum als auch auf privaten Flächen dazu beitragen? Wie kann bauliche Dichte erreicht werden, ohne das Stadtklima negativ zu beeinflussen, sondern es vielmehr positiv zu begünstigen? Wie kann Grün- und Freiraumgestaltung im öffentlichen Raum und auf den privaten Flächen dazu beitragen, sowohl Erholungsfunktionen zu stärken als auch das Mikroklima zu verbessern?

Methodik: Das informelle Planungsinstrument Rahmenplan

Rahmenpläne beziehen sich auf bestimmte Teilbereiche oder Themen einer Gemeinde, stellen Entwicklungspotenziale dar und machen Aussagen zur künftigen Nutzungen. Sie bauen auf der Flächennutzungsplanung auf und bereiten die Bebauungsplanung vor, sind also eine Zwischenebene von Flächennutzung- und Bauleitplanung.

Ein Rahmenplan kann bspw im speziellen die Siedlungs- und Freiraumentwicklung darstellen, die folglich als Grundlage für die Umsetzung von Maßnahmen zur Klimaanpassung in der Bauleitplanung dienen.

Leistungsbausteine Rahmenplan Klima

Die Grundleistungen enthalten 6 Termine (digital) zur Abstimmung mit der Verwaltung der Gemeinde Neuried sowie 1 Präsentationen vor dem Gemeinderat. Darüber hinaus erforderliche Abstimmungen / Sitzungen werden über besondere Leistungen nach tatsächlichem Stundenaufwand abgerechnet.

1. Grundlagenermittlung und SWOT-Analyse

Bestandaufnahme und -analyse auf Grundlage von Unterlagen/ Gutachten, die von der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden sowie auf Grundlage zugänglicher Daten über bayernatlas:

- Landschaftsräume angrenzend und im Siedlungsgebiet
- Stadtklima, Grundwasser
- Grün- und Freiraumstruktur, Natur- und Artenschutz, Ausgleichsflächen (Ökokonto)

- gemeindliche Infrastruktur

Aufzeigen von Stärken und Schwächen auf Grundlage der Analyse in Form von Text und Karten

2. Formulierung Leitziele und Freiflächenkonzept (freiräumliche Zusammenhänge)

Darstellung der Leitsätze für die Freiraumentwicklung unter Beachtung insbesondere klimarelevanter Anforderungen: Erstellung eines gesamtstädtischen Plandokuments mit erläuternden Texten

3. Maßnahmenempfehlungen

Zusammenstellung von Maßnahmen, die auf Grundlage der Leistungen aus 1. und 2. generiert werden. Darstellung im Plan und anhand von erläuternden Texten, falls erforderlich.